



Ausstellungen 2021 im Schloss Biesdorf

(Stand 02/2021)

Zeitungstellung – Werke aus dem Kunstarchiv Beeskow mit zeitgenössischen Positionen

Ausstellung bis zum 21.08.2021

Arbeiten von Tina Bara, Joachim Bayer, Claudia Borchers, Jost Alexander Braun, Gudrun Brüne, Manfred Butzmann, Fritz Duda, Wolfgang Eckhardt, Bernhard Franke, Friedrich-Wilhelm Fretwurst, Peter Fritz, Ellen Fuhr, Gerhard Füsser, Dieter Gantz, Albrecht Gehse, Gerd Gombert, Max Görner, Bruno Griesel, Claas Gutsche, Ruthild Hahne, Monika Hamann, Harald Hauswald, Michael Hegewald, Hermann Hensel, Eberhard Hertwig, Martin Hoffmann/ Reinhard Zabka, Frenzy Höhne, Jörg Jantke, Jo Jastram, Doris Kahane, Susanne Kandt-Horn, Doris Karras, Achim Kircher, Konrad Knebel, Kurt-Hermann Kühn, Gisela Kurkhaus-Müller, Wolfgang Liebert, Rolf Lindemann, Harry Lüttger, Maria Mateva, Harald Metzkes, Ingeborg Michaelis, Paul Michaelis, Rainer Muhrbeck, Otto Müller, Barbara Müller-Kageler, Gudrun Petersdorff, Mario Pfeifer, Carla Pohl, Volker Pohlenz, Inken Reinert, Lothar Rericha, Gottfried Richter, Horst Ring, Gerhard Rommel, Karin Sakrowski, Gerti Schlegel, Rolf Xago Schröder, Werner Schulz, Maria Sewcz, Hartmut Staake, Holger Stark, Daniel Theiler, Hans Ticha, Andreas Wachter, Norbert Wagenbrett, Malte Wandel, Christoph Wetzel, Walter Womacka, Axel Wunsch, Thomas Ziegler, Annett Zinsmeister, Christof Zwiener
Kuratorin: Elke Neumann

Die Erinnerung an die DDR als Land der eigenen Herkunft und Teil der heutigen Bundesrepublik steht im Fokus der Zeitgeschichte. Es wird deutlich, welchen Einfluss der Umgang mit diesem „verschwundenen“ Land auf gesellschaftspolitische und kulturelle Prozesse hat. Der Bestand des Kunstarchivs Beeskow wurde für die Ausstellung neu gesichtet und mit Kunstwerken der Gegenwart über seine historisch bedingten Grenzen hinaus erweitert. Künstlerische Spurensuchen ermöglichen ein Erinnern und einen weiten Blick zurück, in die Gegenwart und in die Zukunft

Werterauschen

05.09.2021 – 19.11.2021

Armin Chodzinski, Sven Kalden, Michaela Schweiger, Bindele Hyrcan, Johanna Kandl, Thomas Ravens, Ingeborg Lockemann, Anna Jermolaewa, Stefan Panhans, Gunter Reski, Heidrun Holzfeind, Roswitha von den Driesch und Jens-Uwe Dyffort, Timm Ulrichs, Simon Mullan u. a.

Das Ausstellungsprojekt kreist um den Begriff des Wertes als ökonomische, soziale und technologische Konstruktion: Was hat für uns Wert und wie können Werte entstehen?

Lassen sich Strategien ökonomischen Handelns aufgreifen und Modelle von Gegenökonomien und Wertschöpfung entwickeln? Wie wirken unvorhersehbare Ereignisse auf Werteschemata?

In der Ausstellung sollen Projekte gezeigt werden, die sich mit gegenwärtigen ökonomischen Wertesystemen auseinandersetzen und die Entscheidungsmöglichkeiten des Menschen innerhalb dieser Systeme ausloten wollen.

Gustavo

28.11.2021 – Februar 2022

Zum Ende des Jahres zeigt das Schloss Biesdorf eine Retrospektive des wichtigen zeitgenössischen spanischen Künstlers Gustavo. Charakteristisches Merkmal seiner Malerei sind die farbenprächtigen skurrilen Gestalten, die er in absurden und komischen Situationen auf die Leinwand bannt.